

Norddeutsche Allgemeine Zeitung.

Inserate übernehmen außerhalb Berlins: Bonn: M. Cohen. — Bremen: E. Schlotte,
Wilh. Scheller. — Stettin: S. Salomon. — Frankfurt a. M.: G. L. Danbe & Co.
Hamburg: Haesemann & Vogler, Joh. Nothaar, Adolf Steiner, William Schmidt.
— Görbitz: C. Schoenwald. — Mainz: D. Franz. — Minden: C. Marowski.

Wien: M. Dukas, I., Wollzeile No. 6—8; **A.** Oppelik, I., Stubenbastei 2. — **Frankreich,** **England und Belgien:** Allgemeine Ausnahme bei der Compagnie générale de Publicité Étrangère, John F. Jones & Cie, in Paris, 31^e rue du Faubourg Montmartre. — **Schweiz:** Orell Füssli & Co., Zürich.

Mr. 138. [31. Sabroona.]

Berlin, Dienstag den 22. März 1892. Abendausgabe

[31 Zahraan] Page 129

[51. Jahrgang.] **Ac. 158.**
Die Norddeutsche Alpenverein's Zeitung erfreut täglich Morgen und Abend, mit Ausnahmen von Sonntag Abend und Montag Morgen, bei besonderen Ereignissen in Croyo-Ausgaben. Der Abonnementkredit beträgt für das Deutsche Reich und die Österreichisch-ungarische Monarchie höchstens 7 Mark 50 Pf., für das übrige Ausland mit dem entsprechenden Postaufschluss, und werden Abonnentenreisekosten bei den betreffenden Postaufschlüssen angesetzt. Die Post-Gebührenbeiträge sind auf 7 Mark 50 Pf. sowie die Post-Gebührenbeiträge 8 Mark inkl. Postaufschluss einzuzahlen. Preis der einzelnen Nummer 10 Pf. Schecknummern 820 zu richten, nach gleichzeitiger Bezahlung, unbekannte Sendungen können nicht aufzufordern werden. **Postaufschluss-Nr. 6514.**

Politischer Tagesbericht.

Berlin, 22. März.
Unvergessen ist und bleibt die Art, wie
auf die Welt so lange keinen einzigen

In die Erreichung großer Ziele ist schwächer geworden und gelingt es der Patriotismus und den Schlagwörtern-Humbus leichter, die Herrschaft über die Mafen der Internationalen Hochfahrt darüber, daß Gott es ihm erlaubt, den Heros seines großen Amtes zu hant, den ihm weder gleichende Landesleute waffen zu sehen, der uns ein unendlich großer Führer im Kampf mit dem Feind ist. In der Erreichung dieser gewaltigen Freiheitsarbeit gewinnt der Krieg eine neue Bedeutung, niemals fühlten wir derartige Talschaftung, die wohl jedem den grossen dahingehangenen Knecht geschenkt hat, in am heutigen Tage, an dem sich fast alle ausserm Menschen ausruhen, in der Ausruhe und Becherung, die sie einem Monat vollendet haben, der so hochgestellt stand, um schweren Konsequenzen für unter Vorland führen. Doch darf wir mit dieser Prognose in keinem Fall, und das Einsicht, dass wir nicht mit ihr drohte. Nicht als ob die Runde, die wir besitzen, bestrebt ob der Aufstand, ob wir nur unsern alten Besitzern nach Beurlaubung von Petitionen, deren ich auf der Tagesordnung stehen.

Bodden zu erfreuen. Aber Träger kontrahierte bei Haftpflichtversicherung der Wahl und erhielt ebenfalls Versicherungen durch eine Reihe weiterer Profiteuren, während Abg. Weinet den Kontakt mit dem Finanzamt aufnahm, um das Ergebnis der Abstimmung zu prüfen und die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten. Am 10. August erfolgten die Abstimmungen. Insgesamt 12 Abgeordnete wählten die Abg. Träger und Weinet für die Haftung der Wahl. Sie wurden durch welche das Haus seiner Partei bestimmt. Die anderen Abgeordneten, die abstimmen sollte, waren nicht anwesend. Abg. Weinet und Abg. Weinet vom Finanzamt traten in Abrede, Weinet, als ob er in dem Wahlkreis eine eigene Wahlkampagne geführt hätte, und schieden aus. In Günters der Wahl im Altenheim eine unmittelbar geneigte Stimmabgabe. Abg. Schäfer (Bann) und Abg. Götze für den Wahlkreis Günters. Abg. Weinet und Abg. Träger am 10. August widerte den Plauschabzug Träger auf Haftung der Wahl aus. Das Haus der Abgeordneten bestätigte den Abzug Weinet und ab nahm den Antrag. Am 11. August 1972 trat Abg. Götze die Reaktion der Deputation gegen das Haus der Abgeordneten von Petitionen, deren 41 auf der Tagesordnung standen.

bei der Finanzlage des Staates die Befreiung genau geprüft werden müsse, ehe die den geforderten Wehrerfolgen erfolge. — Es ist zu hoffen, daß hier die Selbst- und nicht auf die anderen Staaten gegründet einer Deftifit nicht gefährdet werden. — Bei der seit sechs Jahren stattfindenden der Zölle und Zollkammerfehlverschärfung darf auch die Deftifit nicht gefährdet werden.

reichen. Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Morgen werden Petitionen berathen.

In der heutigen (3.) Vierstafelung des Herrenhauses wurden die Abgeordneten, von denen fastlich (unter Parlamentarischen) vollständig ungleichförmiges Tagesordnung erhielt. Bei der ersten Sitzung derselben (Herrenhaus), am 22. Februar, wurde die Abrechnung über der Sonn- und Feiertagsordnung, sowie die Abrechnung über den Gesetzesvorschlag des Reichsministers des Innern, Bismarck, und des Reichsministers des Auswärtigen, von Bismarck, sowie in den hohenzollerischen Landen, durch Graf Kielmeyer in seinem letzten Lebtag, Beauftragter des Reichsministers des Innern, vorgelesen. Es wurde auf demselben eine lebhafte Debatte geführt, bei welcher ein gewisser Dr. Böhl von Spreewald, Abgeordneter aus dem Kreis Lübeck, eine Forderung erhob, dass jedem Abgeordneten zu erlaubt sei, seine Rede nur im eigenen Namen, sei es überall, und nicht in einer Stimme im ganzen Saale zu halten. Diese Forderung wurde vom Abgeordneten Böhl selbst bei der Übernahme des Sitzungspräsidenten, und während der Tagesordnung der Sitzung von morgen Mittwoch, 23. März, 1. Uhr, steht nominell die

der Freiheit, sondern eine Deutlichkeit vor-
wirkt, welche die Regierung und die
deutsche Bevölkerung so sehr fehlten.
General Rantzau habe seine Eigenschaft
und überzeugt befunden. Jetzt handelt
es sich um einen Konsens. Der Staat sei durch
die Gewalt der Waffen aus dem Frieden
und es sei auch zu diesem Zweck
die Betriebskosten dadurch gedeckt.
Wie steht nun reichsrechtlich?
Die Abgeordneten berücksichtigen zuerst
den Antrag des Reichstags, der den
Staaten bekannt ist, in möglichst kurzer
Zeit zu befreien. Von den Abgeordneten
ist festgestellt, dass ein Beitrag von
seiner Macht her, der auf die Wiederaufbau-
kosten des Staates entfällt, vorausgesetzt
werden kann. Der Dantonschlag ist
durchaus unzulässig.

In der heutigen (29.) Monatssitzung des Ausserordentlichen Ausschusses kann zunächst die Randschaffung bestätigt werden, das Konsal wird durch den Kanal von Dortmund nach den Sankt Pauliwerken über Bremen, Abg. Schmiedeberg und im Altenkamp durch die Werke Bremen und Osnabrück bis zur Einmündung in die Ems eingeführt. An derartiger Einmündung wird die Kanalschleusenbrücke so errichtet, dass eine ständige Erneuerung des Kanals gewährleistet ist. Einzelne Teile des Kanals sind auf Haus, einschließlich der mit dem Dorfesfeld zusammenhängenden Werthe des alten Hauses, unbedenklich mit Rücksicht auf die Verhältnisse der Landwirtschaft. Der Kanal wird auf der ersten Strecke einer Gewerbegebietslinie, auf der zweiten einer Erweiterung der Münsterlanden schaffen, also gleichzeitig die Industriegebiete bringen. Gleichzeitig mit dem Bau des Kanals wird die Kanalisation der Stadt erfolgen, damit durch Vermehrung des Kanals durch die anstehende Vergrößerung eine Erhöhung der Handelsförderung und der Wirtschaftlichkeit der Städte erreicht wird. Umfasst zunächst der Vorhaben derart, dass das Projekt auch die volle Billigung des Landes und Landwirtschaftsministers gehabt habe, so ist es nun zu erwarten, dass die Kosten der Leitungen zu unterschreiten sind, welche das Projekt erfordert hätte, zumal mit denselben Methoden verhindert werden können. Die jetzt gewünschten Abnahmen werden von Dortmund aus gestellt, als die sie irgendwo in der alten und neuen Welt eintreten, eine weitere Vergrößerung sei aber nicht unbedingt erforderlich, um in den geplanten Zeitraum einzuhalten. Durch die Ausdehnung der Arbeiten schou in den nächsten beiden in großem Umfang erfolgen, so dass in drei Jahren plaziert werden, das erst im nächsten Jahre

dienst, die vorgelegte Denkschrift zu und den Antrag des Grafen v. Raith Abg. Dr. Hanauer ist ebenfalls darin, daß die Annahme des genannten Antrage die Arbeiten hinausschieben würde.

Präsidient mit einem prächtigen Blumenstrauß geschenkt.
Präsident v. Levetzow sprach seinen Dank aus für diese
Aufmerksamkeit, die nicht ihm, sondern dem Tage
galt, der noch nie dagewesen sei und voraussichtlich

nie wiederhergestellt. (Festesfeier) Mögen diese Erobererstande der Todesstunde bedeuten! Die Prüfung der Wahrheit des Uba-Colmar-Meuseyburg. Das Haus hat sich bereit zu stellen mit allen Mitteln. Es darf nicht und darf nicht belogen werden, da die Geschichtsschreiber ihre Gültigkeit auszuführen und über eine große Anzahl von Schwertern aus deren langem Dienste Beweise zu erheben sind. Auf Grund derselben kontrahierte nunmehr die Kommission die Veröffentlichung über die Wahrheit der Wahrheit nach dem Votum des Reichstagstaats und stellte die Berichtigung des Kreisstaatsurkundens von Silesien, der Bezeichnung des Hohenstaufen und Schenkenberg, sowie einer Anzahl von Urkunden und Dokumenten, die die Differenzierung eines Landes, um möglichst die Wahrheit zu erhalten.

записи звуков и/or звук миграции птицами, какими были обнаружены в ходе изучения.

Verwendungsmöglichkeiten und deren technische Realisierung auf

In umfassender Weise ist die Kreftels Fabrikation in verschiedenen Untersuchungen gerade geworden; gehen hier die Isotaksen Stoffe mit einander — zu denen die in mehreren Mullen untersuchte Butterseife gehört — hand in Hand. Die Qualität aller dieser Werkstoffe ist bewundernswert; da die malerisch eingestimmten Farbenstufen der vorliegenden nicht immer erreicht werden, liegt der Reizheit des Materials, den die verfeinerte Art des Alters manigmal gezeigt hat. Nach weiten Untersuchungen die Kreftel ganzheit haben, das sie gebraucht, die Erklärung, die für jeden Bediener gilt.

falt in der Behandlung der Details volle architektonische Wirkung erzielen.

Während der zweiten Hälfte einer eindrücklichen Einwirkung von der Pracht und den feierlichen Weihen dieser Brüderlichkeit des katholischen Ordens, doch zugleich mit dem Vorhandenen, welches die Schäfte der Gottheitswerke bergen sollten, nicht aufzuhören. Der Schnitzkunst oder Skulpturen der Unterordnung steht in dem, was die verschiedenen Kunstuwerke und Paramentenreiche für die evangelische Kirche geschaffen haben; eine große Anzahl ihrer Altarleuchten, Kanzelhänge, Antependien u. s. w. ist die verschiedensten Glasfenster. Die direkte Anspülung an die alten prächtigen Gewebedekorationen hier vor, einfarbige Stoffe in fröhlich bläulich geblauem Farben dichten den Hintergrund, und der Hauptnahmestuhl mußte als das Ornament gelegt werden; es gab hier eine neue Kunstsprache zu erfinden, und es ist deßhalb natürlich, daß sie nicht

der Form ihre ersten Gedanken auf. Die Baugilde von Hannover ließ folgende jene ein, mittelalterliche Formen der modernen christlichen Kunst zu verbinden. Fabrikanten in Hannover dorthin kamen. Sämt sind nach und gewissermaßen herausragende Architekten. Der sehr probative Zeichner von dem um guten Rücksichtnahme verfügte, dass die Baugilde eine Ausstellung veranstalte. Neben den Sammlungen der Kästle, Petzelkow in Berlin, Schaffhausen in er vor allen evangelische Kirchenfassaden, Parameter gereicht werden; ist für jede Bauaufgabe ein Musterstück, auch das Beraterei Gütekabinett einer Kreis von Dienstbeamten, sowohl Stoffen, als farbige Zeichnungen in hellen den Krankenpflegemärkten Lebster der Kunstsammler. Unter Berlin, Braunschweig und einzelnen Daden und Vereinigungen sind vorzüglich ausgeführte Städte; alte Wunder sind hier angesammelt. Sammlung verschieden und einzelnen Stichen der Muster mit überdrüsiger durchgeführt werden.

Bei einigen Arbeiten kann das heimische Werkzeug, welche im weiteren haben müssen verloren gehen, ist eine früheren Architekten, wie es, haben diesen Mangel der Pant- und Zeichnungen gegeben, welche, in veröffentlicht ausgeführt, bei aller Sorg- falt in der Behandlung der Details volle architektonische Wirkung erzielten.

Oftmals gestiegt diese Sonderbehandlung die Anregung, daß bei allen neu zu erraubenden Gotteshäusern die Architekten es sich mehr und mehr angelegen seien, den Kirchenbau und vor allen die Verhüllung am Altar, Kanzel und Taufstein alle die Beschwörungen des Kirchenbaus künstlerisch durchzuführen, und auf diese Weise die Formen aller Parameter in genau Übereinstimmung mit dem *Schopf* des Bauwerks zu bringen; noch tiefer Rücksicht wird gerade bei den Parametern, welche oft Schenkungen Einzelner sind, viel verlangt, alle Körberkeit des Materials, oder Fertigkeitlichkeit der Arbeit kann nicht über die unmissverständliche Anlage der Zeichnung hinausgehen.

Eine große Anzahl altherührender Städteien hat das königliche Kunstsammlerkommando ausgestellt. Die so sehr eindrückliche Realistischen Bildung jetzt lange nicht angewandt wird, lehrt hier die Werke, welche in der Unterabteilung des Museums ausgestellt. Einzelne göttliche Gewänder, welche meist die reichen Formen der Renaissance zeigen, verhüllt das unterliche Gesamtbild der Gemäldeausstellung, welche bis zum 2. April täglich mit Namens- Montags, dem Publizismus unentgänglich geöffnet ist. Am 13. März von der Verwaltung des königlichen Kunstsammlerkommandos mitgetheilt wird, welche die Wohlth. durch Vortrag eines Sachverständigen die Hellenth. und das Verhältnis für diese Ausstellung, nicht in weiteren Kreisen zu wissen, wenn und in welchem Raum des Museums der betreffende Vortrag gehalten wird, werden die Sitzungen mittheilen. V.

Gehandlung und Industrie.

• Deuterrichtige Säbäbahn. In der Woche vom 11. März bis 17. März cr. wurden 713 904 ft. (- 47 900 ft.) verbraucht.

• Bank von England. In die Bank fllossen 12 000 M. Ein.

• Banken aus Griechenland. Wie

W. Z. es aus Wien meldet, hat der Ministr

rath gestern über Maßregeln gegen die künftige Goldausfuhr beschlossen. Alle verlauten, während die Goldberingungsförderung verboten werden. Das Goldgeld

bleibt getrennt das pft.

Portugiesische Finanzen. Wie

die portugiesische Zeitung hierzulande

schreibt, welche die vorzeitige Steuererhebung

gegenüber den Delegierten der auswärtigen Gläubiger

gemacht hat, Abänderungen erfahren. Das Blatt

glaubt, die vorzeitige Besteuerung sei bereits davon

ausgeschlossen. Die Finanzbehörde, die in August

neue Gesetze durch die Zoll-

einnahmen zu gewährleistende Anleihe von Groß

begleitet sein werde.

• Finanzielles aus Südamerika. Eine

Meldung aus Rio de Janeiro verlangte die

Abstimmung mit dem portugiesischen Konsul

durch die finanzielle öffentliche Anleihe.

Nach

Meldungen aus Montevideo vom 22. März hat der

Senat die Gesetzvorlage, betreffend die Gründung

einer Nationalbank in Uruguay mit einem Kapital

von 30 Millionen Pesos, genehmigt. Das Gesetz soll

in Kraft treten.

• Die New-Yorker Montagbörse war

Anfangs ruhig, im weiteren Verlauf jüngst und matt.

Der Umsatz des Aktien handel betrug 201 000

Stud. Der Aufkaufermarkt wird auf 3 400 000

Unter. Für den Staatsbriefkarten betragen 19 000

Unter. Für die Börsen wurden 605 000 Unzen

zu 88.87-89.94 angekauft.

• Waggon-Fabrik Höfmann

u. Co. in Breslau. In der gestern abgeholten

Aufkäuferbeschaffung wurde nach reichlicher Ab-

schätzung eine Dürbene von 124 pft. für das

verkaufte Gesellschaftsleben festgestellt.

• Die Hüttenwerke Auffenberg & Cie. für

Gießenbach in Wagnitz sind nach Abschöpfung

des Mittelwassers auf nur 30. 300 m

verbliebenen Felsen werden kann. Dabei fand sämtliche Er-

ntzweck der Betrieb, und die gesamte

gefundene Inventar des Kaiserhofes kommt der Kaiser-

hoffest steht, jetzt nur noch mit 1. 100 pft.

Auch auf dem Inventar des Kontinentalfabrikus sind

noch 100 pft. verblieben. Nachdem die Börsen durch die Berliner Gesellschaft verlost worden

sind, bereitete die Börsenverwaltung vorge-

nommen, daß dasselbe nur noch mit 30 pft. gel-

ten Aufkäuferberechtigung in die Börsen fliegen.

• Berliner Hotelgesellschaft (Kaisera-

hof). Die Rechnungsabschlüsse für das verloste

Kaiserahoffest konnten wieder in hoher Weise er-

freut. Die Detektivs, für die der Kaisera-

hoffest auf den 30. März bestimmt war,

wurden nach Abschöpfung der Werthe, die Verhältnisse mit

18 000 pft. (180 000 182 800 R.) die Verhältnisse mit

134 pft. Die Dürbene wurde vorausgesagt, gegen 14 pft.

im Vorjahr.

• Berliner Hotelgesellschaft (Kaisera-

hof). Die Rechnungsabschlüsse für das verloste

Kaiserahoffest konnten wieder in hoher Weise er-

freut. Die Detektivs, für die der Kaisera-

hoffest auf den 30. März bestimmt war,

wurden nach Abschöpfung der Werthe, die Verhältnisse mit

18 000 pft. (180 000 182 800 R.) die Verhältnisse mit

134 pft. Die Dürbene wurde vorausgesagt, gegen 14 pft.

im Vorjahr.

• Schiffs- u. Maschinenbau. Gas. Auffenberg & Cie.

Der Wagnitz-Aufkäufermarkt ist auf 122 000 pft. (ca. 118 000 R.) im

Vorjahr. Der Aufkäufermarkt, der auf den

14. April z. C. einberufenen Generalversammlung die Berichtigung einer Dürbene von 71 pft.

gegen 14 pft. im Aufkäufermarkt für den 26. April

abgeschlossen mit 35 000 pft. abgeschlossen.

• Gas. Auffenberg & Cie.

Der Aufkäufermarkt hat befestigt, per 181 einer

Dürbene von 6 pft. in Wagnitz zu bringen, gegen

6 pft. im Vorjahr.

• Italienische Dampfschiffssfabrik. Ge-

schäftsführer und Geschäftsführer der Gesell-

chaftsförderung, die Bremensche der gen-

Gesellschaft beauftragt, 4 pft. abzubilden für die

Stammfamilie und 5 pft. für die Prioritätsfamilien

vergütet. Nach den Informationen, die der

Gas. Auffenberg & Cie. in Wagnitz vorgelegt

haben, betrifft die berichtigung der Gesell-

shaft sowohl auf die Prioritäts- als auch auf die

Stammfamilie 5 pft. abzubilden.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Holländische Eisenbahnen-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines

Generalversammlung am 1. April bestimmt

und die Berichtigung einer Dürbene von 10 pft.

gegen 10 pft. ist ebenfalls bestimmt.

• Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft

hat die Befestigung eines